Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 26. März 2014 um 00:08 Uhr

Es geschah am Abend
Schwere Bluttat in Springe: 63 Jahre alte Frau erliegt ihren Stichverletzungen - Sohn unter Tatverdacht in der Wohnung kurz darauf festgenommen worden

Springe (wbn). Schlimme Bluttat in Springe. Eine 63 Jahre alte Frau ist heute Abend nach einem lautstarken Streit und tätlichen Auseinandersetzungen mit ihrem Sohn lebensgefährlich verletzt mit Stichverletzungen in einem Mehrfamilienhaus aufgefunden worden.

Ein Hausbewohner hatte aufgrund des Lärmes, der am Abend aus der Wohnung des Mehrfamilienhauses drang, die Polizei alarmiert. Diese kam jedoch zu spät und fand das 63-jährige Opfer am Boden liegend in seinem Blut vor. Wiederbelebungsversuche führten nicht zum Erfolg, die Frau erlag am Tatort ihren schweren Stichverletzungen. Der 34 Jahre alte Sohn ist der Tat dringend verdächtig und wurde noch in der Wohnung festgenommen. Zu dem Tatmotiv liegen noch keine Angaben vor.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Springe von heute Abend: "Heute Abend, gegen 19:45 Uhr, ist es in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Straße Schiergrund in Springe zwischen einer 63 Jahre alten Frau und deren Sohn zu einer tätlichen Auseinandersetzung gekommen, in deren Verlauf die Frau tödliche Verletzungen erlitten hat. Polizisten haben den dringend tatverdächtigen 34-jährigen Sohn am Tatort festgenommen.

Bisherigen Ermittlungen zufolge hatte ein Hausbewohner Streitigkeiten aus der Erdgeschosswohnung der Frau gehört und die Polizei alarmiert. Beim Eintreffen fanden die Beamten die 63-Jährige mit Stichverletzungen im Flur vor einer Wohnung im ersten Obergeschoss auf. Sie verstarb trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen am Tatort.

Der Tatverdächtige - er hielt sich beim Eintreffen der Beamten noch in der Wohnung seiner Mutter auf - konnte nach einem kurzen Fluchtversuch vor dem Haus festgenommen werden. Die Hintergründe der Tat sind derzeit unklar. Die Ermittlungen dauern an."